

Anmeldung bitte über die Geschäftsstelle:

E-Mail: geschaeftsstelle@ag-endometriose.de
Post: Geschäftsstelle AG|EM, Felix Altmann,
Sabine Oehlich, Habichtweg 7,
21244 Buchholz

Gebühr

Die Gebühr in Höhe von 130,- € (für Mitglieder 80,- €)
überweisen Sie bitte **bei Anmeldung** auf folgendes
Konto:

Inhaber: AG|EM
IBAN: DE70 2005 0550 1500 8107 08
BIC: HASPDEHHXXX (Hamburger Sparkasse)

Eintritt zur Veranstaltung nur nach Zahlungseingang.
Bitte beachten Sie die Stornofristen, s. Website.

AG|EM-Geschäftsstelle
Arbeitsgemeinschaft Endometriose (AG|EM)
Felix Altmann, Sabine Oehlich, Habichtweg 7, 21244
Buchholz

E-Mail: geschaeftsstelle@ag-endometriose.de

Veranstaltungsort:

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Evangelisches Krankenhaus Bethesda
Heerstraße 129, 47053 Duisburg

Treffpunkt:

Haupteingang des Krankenhauses in der Königgrätzer
Straße

Mit freundlicher Unterstützung



(7.200 Euro)



(4.000 Euro)

Spezielle Qualifizierung auf dem Gebiet der Endometriose
durch Erwerb eines Zertifikats

Aufbaukurs Endometriose „Endo II“

welches von der Arbeitsgemeinschaft Endometriose e. V.
der DGGG nach Prüfung der Qualifikation verliehen wird.

Die Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung ist bei der
Ärztammer beantragt.

Samstag 07.09.2024
9:30 – 17:00 Uhr
Evangelisches Krankenhaus Bethesda
Duisburg

Programm

09:30 Uhr Einschreibung

Moderation: Dr. med. Sebastian D. Schäfer

09:50 Uhr Einführung und Begrüßung

Dr. med. Sebastian D. Schäfer + Dr. med. Harald Krentel

10:00 Uhr Klassifikation, Staging, Dokumentation

Dr. med. Harald Krentel + Dr. med. Dimitrios Andrikos

- a. Dokumentationsstandards bei der Laparoskopie
- b. rASRM und EFI
- c. ENZIAN und #ENZIAN

10:45 Uhr Gesundheitsökonomische und gesundheitspolitische Relevanz der Endometriose

Dr. med. Sebastian D. Schäfer

- a. Direkte und indirekte Kosten der Endometriose in Deutschland und Europa
- b. Erfahrung mit „Endometriose-Schulungsprogramm“ für Patientinnen
- c. Rolle der Selbsthilfegruppen bei Endometriose

11:30 Uhr Kaffeepause

11:45 Uhr Die Rolle der Selbsthilfegruppen

- a. Vor Ort – regional
- b. Endometriose-Vereinigung Deutschland e.V.
- c. Unterstützungs- und Kooperationsmöglichkeiten

12:30 Uhr Die Bedeutung des Schmerzes als Leitsymptom

Prof. Dr. med. Sylvia Mechsner

- a. Physiologie der Schmerzen im kleinen Becken

- b. Schmerzmechanismen bei Endometriose
- c. Konsequenzen für die Therapie

13:15 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Stellenwert der Psychosomatik

Dr. med. Mareike Stiel

- a. Psychosomatische Fragestellung im Rahmen der Diagnostik
- b. Standard-Fragebögen
- c. Behandlungsmöglichkeiten und interdisziplinäre Betreuung

14:45 Uhr Endometriose-assoziierte Malignome

Dr. med. Sebastian D. Schäfer

- a. Morphologie
- b. Epidemiologie
- c. Klinische Bedeutung

15:30 Uhr Schwerpunkt Endometriose in der Praxis

Dr. med. Harald Krentel + Dr. med. Dimitrios Andrikos

- a. Vor- und Nachteile
- b. Organisation, Kooperation, Qualitätszirkel

16:30 Uhr Zusammenfassung, Abschlussprüfung und Abschlussdiskussion

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Referenten

Dr. med. Sebastian D. Schäfer

Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Clemenshospital Münster

Dr. Mareike Stiel, M.Sc. Klin. Psych.

Praxis für Psychotherapie, Therapeutenzentrum an der Alster, Hamburg

Prof. Dr. med. Sylvia Mechsner

Leiterin Endometriosezentrum Charité, Campus Virchow-Klinikum, Berlin

Dr. med. Harald Krentel

Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde, Geburtshilfe und Gynäkologische Onkologie, Bethesda Krankenhaus Duisburg

Dr. med. Dimitrios Andrikos

Oberarzt der Klinik für Frauenheilkunde, Geburtshilfe und Gynäkologische Onkologie, Bethesda Krankenhaus Duisburg